



## Große Anfrage

mehrere Abgeordnete

### Abfallaufkommen und Betrieb der Deponie DK II Roitzsch

Die Firma GP Papenburg Entsorgung Ost GmbH betreibt in Sandersdorf-Brehna, Ortsteil Roitzsch u. a. eine DK II Deponie auf dem Gelände des ehemaligen Braunkohlentagebaus „Grube Freiheit III“.

Laut Beschlussrealisierung (Drs. 7/926) zum Beschluss des Landtages (Drs. 7/665) sollen Abfallimporte reduziert und die Ressourcenwirtschaft gestärkt werden.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche natürliche geologische Barriere ist in der Deponie Roitzsch vorhanden und erfüllt diese geologische Barriere in ihrer natürlichen Beschaffenheit die Mindestanforderungen an Wasserdurchlässigkeit und Dicke?  
Bitte bei der Antwort auf Bodenarten/-anteile und deren qualitative Eigenschaften (Tonanteile und Bindigkeit) eingehen.
2. Welche Dicke weist die geologische Barriere auf?  
Antwort bitte anhand der Mineralstoffe/Bodenarten und ihrer Mächtigkeit, die die geologische Barriere bilden.
3. Wann wurden die Prüfergebnisse und Nachweise über die mineralischen Dichtungsschichten nach QMP der Planfeststellungsbehörde übergeben und welcher Fremdprüfer hat die Untersuchungen durchgeführt und bewertet?  
Bitte Protokolle als Anhang beilegen.
4. Wann erfolgte die Abnahme der verlegten Kunststoffdichtungsbahn, welcher Fachbetrieb führte die Verlegung durch und wann erfolgte die Fremdüberwachung sowie durch wen, in der Fertigungsphase?  
Bitte Protokolle als Anhang beilegen.
5. Waren weitere technische Maßnahmen außer der zweiten Abdichtungskomponente zur Vervollständigung bzw. Schaffung der natürlichen Barriere erforderlich?  
Wenn ja, welche und warum?

(Ausgegeben am 09.05.2017)

6. Welche mineralischen und polymeren Bauteile wurden in welcher Größenordnung laut Qualitätsmanagementplan für den Deponiekörper bzw. die Deponiesicherung verwendet?  
Bitte Protokolle/Qualitätsmanagementpläne beifügen.
7. Welche Erkenntnisse und Erfahrungen, oder Probleme ergaben sich im Rahmen der Qualitätsmanagementpläne für die technischen und polymeren Bauteile während des Bauablaufs?
8. Wie viel m<sup>3</sup> an Volumen des genehmigten Deponievolumens nach Planfeststellungsverfahren wurden bisher verfüllt?  
Bitte quantitative Angabe gesamt und jährliche Einlagerungsmengen seit Deponieerrichtung bezogen auf Deponievolumen und -fläche.
9. Gab es bei der Teil- bzw. Endabnahme der Lagen und Elemente der Dichtungssysteme Mängel?  
Wenn ja, welche waren das und wann wurden sie behoben? Antwort bitte nach Protokolllage.
10. Welche Abfallmengen wurden bisher von welchen Orten insgesamt in der Deponie verfüllt?  
Antwort bitte nach Art des Abfalls (Abfallschlüssel mit Abfallbezeichnung nach AVV), Menge desselben und Herkunft-/Entstehungsort, Erzeuger sowie nach Deponiebetriebsjahr aufgegliedert darstellen.
11. Fanden seit dem Betrieb der Deponie Schadstoffmessungen (Staub) im Umfeld der Deponie Roitzsch statt?  
Antwort bitte nach Messzeitpunkt, Messstellen und Ergebnis der festgestellten Schadstoffe sowie deren Mengen und Bewertung (Angabe der Grenzwerte).  
Wenn nein, warum werden keine Messungen vorgenommen? Bitte begründen.
12. Nach BAUER (1995)\* schied das Gelände von Bergbauflächen für die Verbringung von Abfällen DK II - zum damaligen Zeitpunkt - aus.  
Welche neuen Gutachten oder Studien halten Bergbauflächen generell für die Errichtung von Deponien (DK I und DK II) für geeignet.  
Bitte Begründung mit Quellenangabe.
13. Bezugnehmend auf Frage 10: Welche Besonderheiten im Ergebnis der Einzelfallprüfung kommen zu dem Ergebnis, dass das Gelände des Tagebaurestloches „Grube Freiheit III“ für den Betrieb von Deponien (DK I und DK II) besonders geeignet ist?  
Antwort bitte nach Prüfstudie und anhand der Erfüllung von spezifischen Eigenschaften (z. B. Gewässerdynamik, Grundwasserwiederanstieg, Verformungs- und Bruchverhalten, Bergschadenrisiko).
14. Bis wann wurde die Betriebserlaubnis für die Deponie DK II Roitzsch erteilt?
15. Welchen Anteil am Abfallvolumen des Landes Sachsen-Anhalt wies und weist die Deponie DK II Roitzsch auf?

---

\* BAUER, S. (1995): Standortsuche auf Flächen des Braunkohlenbergbaues für die Abfall- und Reststoffverbringung im Land Sachsen-Anhalt. Z. geol. Wiss. **23** (1/2), 163 - 68

Antwort bitte nach zeitlicher Entwicklung des relativen Anteils des Einlagerungsvolumens am Gesamtabfallvolumen der DK II des Landes Sachsen-Anhalt und analog der vom Betreiber kalkulierten Menge für die Dauer der Betriebserlaubnis und deren Anteil am berechneten Aufkommen des Landes Sachsen-Anhalt.

16. Wie viel Liter Sickerwasser wurden bisher in der Deponie DK II Roitzsch angesammelt und in das Gemeinschaftsklärwerk Bitterfeld-Wolfen eingeleitet?  
Antwort bitte nach jährlicher Einleitung (l/Jahr).
17. Welche Prüfergebnisse erbrachten die Analysen des Sickerwassers der Probenentnahmestelle?  
Bitte anhand der Probenprotokolle beantworten.
18. Welche staubmindernden Maßnahmen im Abfalllagerungsbetrieb und auf den Verkehrsflächen wurden in der Betriebsanweisung für die Planfeststellungsbehörde festgelegt?  
Bitte Betriebsanweisung beilegen.
19. Welche Ergebnisse erbrachte die Auswertung der Grundwassergütemessstellen?  
Bitte aktuelle Beprobungsprotokolle der Messstellenpaare beifügen und bewerten.
20. Wurde eine Reifenreinigungsanlage in der Deponie DK II Roitzsch in Betrieb genommen und wie viel Abwasser wird durch diese jährlich erzeugt?  
Angaben bitte nach l/Jahr.
21. Welche Ergebnisse erbrachte die Beprobung der Abwässer der Reifenreinigungsanlage?  
Bitte aktuelle Beprobungsprotokolle beifügen und bewerten.
22. An wie vielen Standorten wurden im Rahmen der Ausgleichsmaßnahmen für die Einrichtung der Deponie DK II Roitzsch neue Zauneidechsenhabitate geschaffen und welchen Schutzstatus haben diese?  
Antwort bitte nach anonymisierten Standorten.
23. Wie viele Zauneidechsen wurden (♂, ♀) an den neu geschaffenen Standorten angesiedelt und wie hat sich die Population an den einzelnen Standorten jährlich entwickelt? Wer führt das Bestands-Monitoring durch?  
Antwort bitte nach anonymisierten Einzelstandorten mit Populationsdaten.

Die Mitglieder des Landtages:

Lydia Funke	(AfD)
Sarah Sauermann	(AfD)
Volker Olenicak	(AfD)
Hannes Loth	(AfD)
Daniel Roi	(AfD)
Alexander Raue	(AfD)
Matthias Lieschke	(AfD)
Jens Diederichs	(AfD)
Andreas Gehlmann	(AfD)
Gottfried Backhaus	(AfD)